

Die Chemikalien-Angstmaschine

geschrieben von Paul Driessen | 31. Oktober 2016

Paul Driessen

Kandidaten, Civil Rights Commission und Grüne ängstigen Wähler mit falschen Behauptungen über Bedrohungen der Gesundheit.

Üble Politik und jeder Grundlage entbehrende Gesundheitsbedrohungen treiben Angst, ebenso wie Wahlkampagnen in North Carolina, Behauptungen bzgl. Bürgerrechte und Pläne sowie Sammelklagen. Das alles wird zu Strompreis-Spitzen führen, die real Probleme bzgl. Arbeitsplätze, Gesundheit und Bürgerrechte verursachen – und keinerlei Vorteile für Gesundheit oder Umwelt bringen.

Öko-Terrorismus

geschrieben von Dr. Klaus L. E. Kaiser | 31. Oktober 2016

Dr. Klaus L.E. Kaiser

Einige fehlgeleitete Individuen sind mit Bolzenschneidern in verschlossene Pipeline-Pumpstationen eingebrochen, um den Ölfluss durch North- und South-Dakota zu unterbrechen (hier).

Einem Bericht von npr zufolge sagte die Gruppe „Climate Disobedience Action Fund“ auf ihrer Website hier, dass insgesamt neun Menschen in Verbindung zu dieser Gruppe verhaftet worden sind unter dem Verdacht, an zwei Pipelines in Minnesota manipuliert zu haben, sowie an drei weiteren in Washington State, North Dakota und Montana. Tatsächlich haben die Eindringlinge nicht nur in einer Pipeline den Ölfluss unterbrochen, sondern gleichzeitig auch in verschiedenen anderen Pipelines – offensichtlich im Rahmen einer gut koordinierten Aktion.

Dr. Neil Frank: Hillary Clinton ist keine Hurrikan-Expertin – ich aber!

geschrieben von Dr. Neil Frank | 31. Oktober 2016

Dr. Neil Frank, ehemaliger Direktor, National Hurricane Center

Als ehemaliger Direktor des National Hurricane Center [in Miami] von 1974 bis 1987 war ich erschüttert, als die Präsidentschaftskandidatin der Demokraten Hillary Clinton am 11. Oktober in einer Wahlveranstaltung

am Dade College in Miami sagte: „Hurrikan Matthew war wahrscheinlich wegen des Klimawandels noch zerstörerischer“ (hier). Das ist falsch!

Wahrheit ist die beste Verteidigung gegen Windkraft

geschrieben von WebAdmin | 31. Oktober 2016

Stopthesethings

Erinnern Sie sich an alle die glühenden Geschichten über Windkraft Aufstellungen, die in ländlichen Gemeinden mit offenen Armen empfangen werden? Kennen Sie die Märchen darüber, dass Landwirte dafür sterben würden, um Windkrafttürme in Reihe auf allen ihren Äckern aufgereiht stehen zu sehen? Und Einheimische können es kaum erwarten, um einige der Tausenden von dauerhaften, hoch bezahlten Arbeitsplätze zu bekommen?

Migranten achten beim Essen zu wenig aufs Klima: Wird Deutschland damit im Kampf gegen den Klimawandel zurückgeworfen? Eine Analyse mit überraschender Lösung

geschrieben von Helmut Kuntz | 31. Oktober 2016

Helmut Kuntz

In der Euphorie über die in Massen zu uns gekommenen – nach Katrin Göring-Eckardt Deutschland „geschenkten“ Refugees haben die Grünen wohl eines übersehen: Es wurde herausgefunden, dass solche Personenkreise selbst nach einer Integration beim Essen weit weniger auf den Klimawandel Rücksicht nehmen als die ur-einheimischen Bürger.